

# **Merkblatt Leitern und Plattenheber zur Erkundung – Anhang B**

22.10.2025

## **Erkundungsleitern und Plattenheber zur Erkundung von ausgelösten Brandmeldern in Zwischendecken oder Doppelböden**

### **1. Allgemeines**

Bei Einsätzen in Verbindung mit Brandmeldeanlagen wird im Rahmen der Erkundung der ausgelöste Brandmelder durch die Feuerwehreinsatzkräfte aufgesucht, um den Grund für die Auslösung festzustellen.

Sind Brandmelder in Zwischendeckenbereichen oder Doppelböden angeordnet, müssen diese geöffnet werden, um den Bereich kontrollieren zu können.

Aufgrund der Anordnung der abgehängten Decken und/oder der lichten Höhe der Zwischendeckenbereiche sind hierzu tragbare Leitern für die Feuerwehr sogenannte „Erkundungsleitern“ bereitzustellen und am FIZ oder in räumlicher Nähe zu den entsprechenden Brandmeldern aufzubewahren.

Für Doppelböden sind entsprechende Plattenheber vorzuhalten, je nach Belag der Bodenplatten sind Saug- und / oder Krallenheber bereitzustellen.

Sofern weitere Werkzeuge z. B. Öffnungswerkzeug für Einschubtreppen, Zwischendecken oder Fahrschachttüren u. ä. für die Zugänglichkeit nicht sichtbarer Brandmelder erforderlich sind, sind diese Werkzeuge am FIZ vorzuhalten.

### **2. Abstimmung der Planung**

Eine Abstimmung vor Ort ist nicht erforderlich. Eine Planung, die nach den im vorliegenden Merkblatt aufgeführten Kriterien erfolgt ist, bedarf keiner weiteren Abstimmung oder Freigabe.

### **3. Zu erfüllende Kriterien**

#### **3.1. Anforderungen an Leitern und Erkundungsöffnungen**

- Grundsätzlich sind Stehleitern nach DIN EN 131 zu verwenden. Dies gilt bis zu einer Raumhöhe von max. 6,00 m (Unterkante abgehängte Decke)
- Bei größeren Raumhöhen müssen bauliche Möglichkeiten zur Einsichtnahme (z.B. aus angrenzenden Räumen) geplant werden. Sie müssen den Anforderungen an Erkundungsöffnungen (40x40cm) genügen.
- Eine Erkundung über Hubarbeitsbühnen ist nicht möglich

#### **3.2. Wahl des Aufstellortes**

- Eine zentrale Vorhaltung im FIZ ist grundsätzlich zu bevorzugen
- Je nach Ausdehnung des Objektes, kann eine Vorhaltung am Zugang zu den Überwachungsbereichen geplant werden.
- Eine Aufbewahrung hinter einer entsprechend gekennzeichneten Tür, die auf dem Weg zum jeweiligen Melder passiert werden muss, ist zulässig.
- Die Räume sind mit einem Schild nach DIN 4066 mit der Aufschrift „Erkundungsleiter“ zu versehen

### 3.3. Laufwege

- Zu den Überwachungsbereichen sind in der Regel die kürzest möglichen / sinnvollsten Laufwege zu planen.
- Der Laufweg vom Standort der Leiter bis zu den Meldern in den Zwischendecken soll 60 m in der Regel nicht überschreiten.
- Laufwege über Treppen sind 1:1 vom maximal möglichen horizontalen Laufweg abzuziehen.
- Auf dem Weg zum jeweiligen Melder sind keine Umwege zum Erreichen der Erkundungsleitern zulässig

### 3.4. Transport der Erkundungsleitern

- Erkundungsleitern werden grundsätzlich über notwendige Flure und Treppen in den Einsatzbereich transportiert.
- In Hochhäusern dürfen die Erkundungsleitern auch im Feuerwehraufzug mitgeführt werden, da dieser den regulären Angriffsweg darstellt. Einem Transport im Feuerwehraufzug wird zugestimmt, wenn dies aufgrund der Leiterlänge und der zu beachtenden Größe des Vorraumes möglich ist.
- Das Queren von Engstellen (Schleusen, Vorräume) muss ohne besonderen Aufwand möglich sein.

### 3.5. Kennzeichnung und Sicherung der Erkundungsmittel

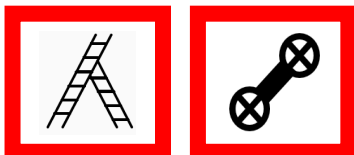
- Die Leiterstandorte sind auf den Feuerwehrplänen und den Laufkarten darzustellen.
- Die Erkundungsleitern bzw. die Plattenheber sind gegen unberechtigte Entnahme mit der jeweiligen Gruppenschließung der Stadt bzw. Gemeinde im MTK zu sichern.
- Eine Bezugsgenehmigung zum Kauf der Schließungen und Informationen zum Lieferanten erhalten Sie auf Anfrage über E-Mail an: [VB@mtk.org](mailto:VB@mtk.org)
- Die Erkundungsmittel sind mit einem Schild nach DIN 4066 mit der Aufschrift „Nur für Feuerwehr“ zu versehen

**Erkundungsleiter**

Kennzeichnung an einem Raum außerhalb des FIZ

**Nur für Feuerwehr**

Kennzeichnung am Standort der Leiter bzw. Plattenheber



Symbole für Feuerwehrplan bzw. Laufkarte



Beispiel Erkundungsleiter mit Halterung